

SIEMENS VDO
A u t o m o t i v e

GDV
Schadensverhütungstagung
26. – 28. Juni 2006

Supplying value.

Siemens VDO Trading



VDO  **ayton**

VDO

SIEMENS VDO

**Verkehrs
Rundschau**

**1. Platz
Kategorie „Telematik“**

**Siemens VDO
Trading GmbH**



Siemens VDO Automotive



- die perfekte Kombination aus zwei starken Unternehmen
- der Name für zukunftsweisende Automobilelektronik
- der globale Partner für die Automobilindustrie
- die treibende Kraft für den automobilen Fortschritt
- eine 100%ige Tochter der Siemens AG

Weltweite Präsenz

2600 direkte
Mitarbeiter
in 80 Ländern



Siemens VDO Trading GmbH

stark im Handelsgeschäft mit

- einer breiten Produktpalette für effizientes Flottenmanagement
- Audio- u. Navigationssysteme für die Nachrüstung
- kundenorientierten Entwicklungen von Kleinstserien z. B. für Industrie, Nutzfahrzeuge und Freizeitschiffahrt
- Original-Ersatzbedarf für PKW sowie Serviceleistungen
- zukunftsweisenden E-Commerce-Anwendungen

27.06.2006



Beispiele unserer Innovationen



VDO CD Tuner



VDO Dayton Navigationssystem



Design-Studie Panel für Baumaschinen



Siemens Heißfilm-Luftmassensensor

Telematik

Produktprogramm:

- Flotten-Management/Navigation
- Tachographen
- Diagrammscheiben
- Geschwindigkeitsbegrenzungsanlagen
- Sicherheit & Komfort
- Diagnose
- Reparatur/Service
- Software

Beispiele aus unserem Produktprogramm



Tachograph



FlottenManager
&
DATCOM



Navigation



Hauptgründe für Telematiksysteme:

- Höhere Nutzungstransparenz
- Positions- und Zustandsbestimmung der Fahrzeuge
- Einfache und zielgerichtete Kommunikationsmöglichkeit zwischen Büro und Fahrer
- Automatische Informationsübermittlung bei spezifischen Ereignissen
- Datenerfassung von spezifischen Aktivitäten im Fahrzeug
- Riskmanagement
- Fahrzeugsicherung

Wie funktioniert Flottenmanagement?



Fahrzeuge



Zentrale

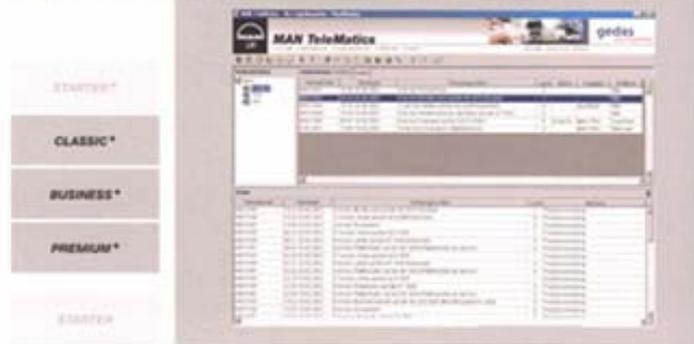
Daten-
übertragung



Onboard Computer
Kommunikations-Modem

Beispiele aus der Praxis:

STATUSMELDUNG.



- STARTER*
- CLASSIC*
- BUSINESS*
- PREMIUM*
- STARTER
- CLASSIC
- BUSINESS
- PREMIUM

IMMER AUF DEM LAUFENDEN.
Die Statusmeldung liefert die Fahrer per Tastendruck am Eingangsgerät des Fahrzeugs aus. Sie wird als Kurznachrichte an die Disposition übermittelt. Die den Daten zugehörigen Nachrichten sind teilweise verschiebbar und anpassbar.

AUFTRAGSMELDUNG UND ZIELÜBERMITTLUNG.

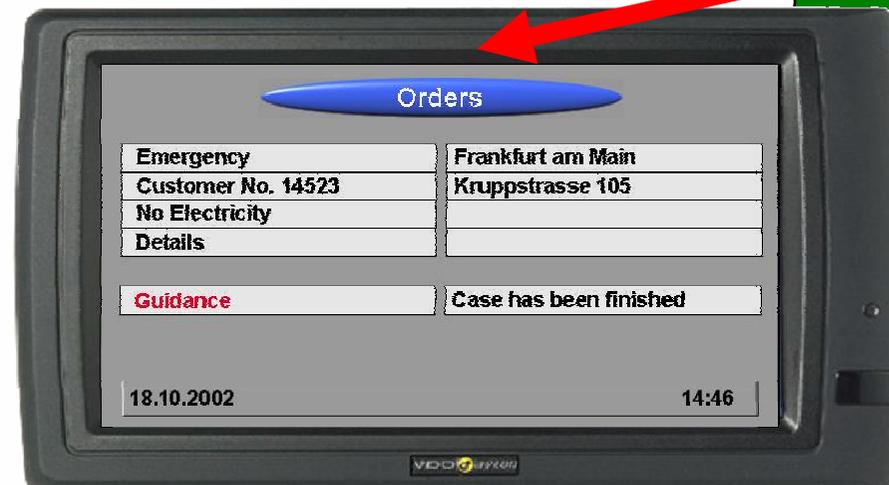


TRUCKING ONLINE. Sie können eine einfache Auftragsmeldung in Form einer Textmeldung an das Fahrzeug absetzen. Der Fahrer wiederum hat die Möglichkeit, über eine Statusmeldung oder per Text auf die Nachricht zu antworten. Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem kann die Auftragsmeldung mit einer Adressenübermittlung gekoppelt und in die Zielführung übernommen werden. Die Adresse geben Sie entweder manuell an oder Sie fahren sie einfach...

- STARTER*
- CLASSIC*
- BUSINESS*
- PREMIUM*
- STARTER
- CLASSIC
- BUSINESS
- PREMIUM

Beispiele aus der Praxis:

400 Service Fahrzeuge
Eine Zentrale
Notfall- & Service
Management
Integriert in die RWE
Backoffice Anwendung



Beispiele aus der Praxis:

27.06.2006

**MAGAZIN
IM BRENNPUNKT**

Laufzeit Die Laufzeit wird nach der Alarmierung über den PC an die Rechner im Einsatzfahrzeug. Der schließt die Daten automatisch an und übernimmt die Daten als Zielvorgabe.

Volle Konzentration

Natürlich sollte man davon ausgehen können, dass sich die Feuerwehr in ihrem Bereich auch auskennt. Doch selbst „alte Hasen“ auf der Straße geben zu, dass sie von den fast 1000 Strafen in ihrem Länderspezifischer großer Einsatzgebiet nur jede zweite oder dritte kennen. Außerdem führt eben jede solche Abmahnung der Wirtschaftsinformation die oder andere Regionen, wo die Ortskenntnis immer

Manöver Die D-Systeme liefern Routen von der Einsatzstelle zum Einsatzort. Die Routen sind sehr flexibel und können sich an den aktuellen Verkehr anpassen.

Übersicht über die D-Systeme Der Fahrer hat die Daten immer auf dem Bildschirm, kann sie aber jederzeit auf dem Handheld abrufen.

Manöver sind die Feuerwehreinheiten. Neben den Navigationssystemen in ihrer neuen Generation zu finden sind, welche der Modernisierung der elektronischen Systeme auch mit klassischen Systemen. Deshalb wurde er sich in Siemens VDO Automotive und dessen integrierten Systemen.

Auf Basis der für den gewöhnlichen Einsatz ausgelegten Navigationssysteme „VDO Dyna PC 510 pro“ und die „DGT-CMP“ HD-Online-Computer wurde darüber hinaus mit den Entwicklern der Leitstelle-Software (LES GmbH) ein System zusammengefasst. „Nur durch Kombination der beiden Standardkomponenten“, erklärt Siemens VDO-Spezialist Kai Holzkamp, „Dadurch lassen sich einige Anpassungen an Gerät und Software vornehmen, damit die Route noch vor dem Starten des Motors ohne weiteres Einlesen von Daten auf dem Navigationssystem angezeigt wird.“ So wurde innerhalb eines Jahres dank vor Ort eine individuelle Lösung entwickelt.

Komponenten

- Leitstellensoftware: LES Leitstelle Informationssysteme GmbH
- Rettungsdienstsoftware: DATACOM/Reif/Giermeier/VDO Automotive
- Onboard-Computer: DATACOM/Reif/Giermeier/VDO Automotive
- Navigationssysteme: VDO Dyna PC 510 pro/Giermeier/VDO Automotive

Quelle: www.ub-feuerwehr.de

Beispiele aus der Praxis:

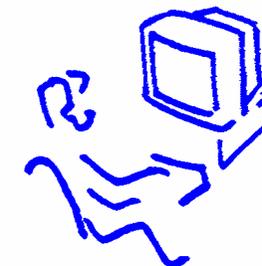
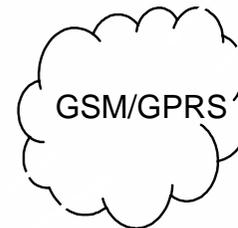
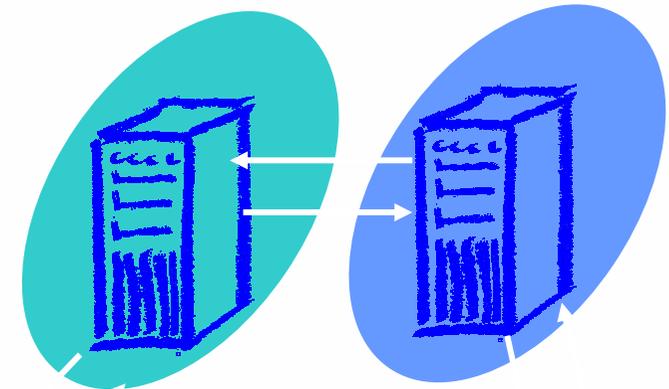
- 1030 Fahrzeuge
- Kommunikation
- Ortung
- Auftragsabwicklung
- Sicherheit

Time	lat	lon
06:03	lat=60.277148	lon=24.853
06:05	lat=60.277148	lon=24.853
06:07	lat=60.277148	lon=24.853
06:09	lat=60.277148	lon=24.853
06:11	lat=60.277148	lon=24.853
06:13	lat=60.277146	lon=24.853
06:15	lat=60.277146	lon=24.853
06:17	lat=60.277146	lon=24.853



Beispiele aus der Praxis:

4000 Service Fahrzeuge
Eine Zentrale
Dispatching
Tracking
Reporting



Sonderfahrzeugbau Taxi DATCOM® Systeme



DATCOM® S-System Bordrechner

Der Einstieg in die Welt des Flottenmanagement

Funktionen

- Ortungs- und Kommunikationsinstrument für feste Fahrzeuginstallation
- Datenaustausch per GPRS- und/oder SMS- Meldungen
- Telemetriedaten-Auswertung (Türkontakte, Melde-Eingänge etc.)
- Messwerverfassung (Temperatur, Druck etc.) über analoge Eingänge
- Steuerung von digitalen Schaltausgängen
- Massenspeicher über MultimediaCard

Low Power Management

- Einsatz von äußerst energiesparenden Bauteilen
- Sehr geringe Stromaufnahme der Hardware durch gezieltes ein- und ausschalten der erforderlichen Systemkomponenten.
- Softwaregesteuerter "Sleepmodus" verringert die Leistungsaufnahme, das Gerät bleibt trotzdem über GSM erreichbar (Call, SMS, ...)



A-System Bordrechner

Hohe System-Laufzeit durch optimales Powermanagement

Testbericht

Bei dem Prototypen wurden folgende Werte im Alarmzyklus ermittelt:

Testbedingungen:	stationär, guter bis sehr guter GSM-Empfang und GPS-Empfang
Alarmdauer:	> 8 Stunden
Gesendete SMS mit Position:	> 600
Gesendete SMS ohne Position:	keine

Durch Parallelschalten eines weiteren Energiespeichers kann die Alarmdauer verdoppelt werden.



A-System Bordrechner

Hohe System-Laufzeit durch optimales Powermanagement

Technische Daten

Eingangsspannung	6 – 32 Volt
Ruhestrom	< 1,5 mA
Temperaturbereich	-29 +85 °C
Energiespeicher	Lithium
Lebensdauer	> 10 Jahre



SIEMENS VDO
A u t o m o t i v e



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!!

Supplying value.